

Hygienekonzept unseres Veranstaltungsbereiches

1. Kommunikation an Veranstaltungsgäste

Im Veranstaltungsbereich des Jungen Hotels Hamburg gelten die üblichen Hygieneregeln:

- Mindestabstand zu anderen Personen: 1,5 m
- Tragen von Nasen-Mundschutz in allen öffentlichen Bereichen des Hotels, d.h. außerhalb Ihres Zimmers
- Regelmäßiges Händewaschen mit Seife, mind. 20 sec.
- Husten und Niesen auch mit Mundschutz in die Armbeuge

2. Abstandswahrung

Abstandsmarkierungen und Hinweisschilder werden angebracht beim Zugang zum VA-Bereich, vor den Toiletten, Garderobe, Kaffeemaschinen und anderen Kontaktpunkten der Veranstaltungsgäste. Es wird eine Kaffeemaschine angeschaltet werden, die mit Touch Pens bedient werden kann.

Tische und Stühle in den Veranstaltungsräumen werden auseinandergestellt, so dass ein Mindestabstand pro Person von 1,50 m gewährleistet wird.

Ein „Wegeleitsystem“, deutliche Hinweisschilder und Abtrennungen mit Bodenaufklebern verhindern, dass im VA-Foyer und in den Gängen zu den Räumen der Abstand unterschritten wird.

3. Reduzierung der Kapazitäten

Die Tagungsräume werden nicht mehr mit der sonst genehmigten maximalen Personenzahl gefüllt.

Es gilt: 1 Person pro 4 m², für Aufzüge 1 Person pro 1,5 m².

Die neue Belegungsliste findet sich auf unserer Website im Bereich „Tagen / Räume“.

4. Intensivierung der Reinigung

Desinfektionsmittel stehen im VA-Bereich zur Verfügung.

Türklinken, Handläufe, Griffe, Schalter und Bedientaster der Aufzüge werden mehrmals täglich gereinigt. VA-Technik muss desinfiziert in den Raum gestellt werden und nach Abbau wieder desinfiziert werden (dies wird entsprechen beschildert).

Die Veranstaltungsräume werden regelmäßig gelüftet.

Die Tische in Tagungsräumen werden täglich desinfiziert, Gläser und Tassen ausgetauscht. Die Reinigungsintervalle in den Toiletten im VA-Bereich werden erhöht.

Mögliche „Kontaminierungsträger“ wie Broschüren, Magazine und Flyer werden aus dem VA-Bereich entfernt.

5. Mund-Nasen-Schutz

Gäste und Mitarbeiter müssen Mund- und Nasenschutz in öffentlichen Bereichen tragen (VA-Foyer und Gänge), den Veranstaltungsgästen wird ein Informationsblatt mit Verhaltensregeln ausgehändigt (s. Pkt. 1.), Desinfektionsmittel und Mundschutz stehen für Gäste und Mitarbeiter zur Verfügung.

6. Weitere Maßnahmen

Veranstaltungsgäste werden im Restaurant platziert, bei Bedarf werden feste Essenszeiten vereinbart, um jederzeit die Mindestabstände einhalten zu können. Auf Buffets zur Selbstbedienung im VA-Bereich wird verzichtet, die Bezahlung in Hotel und Restaurant soll möglichst kontaktlos erfolgen.

Referenten der Veranstaltungen sollten folgende Punkte beachten:

- Verpflichtung an Seminarteilnehmer, bei Anzeichen einer Erkrankung fernzubleiben.
- Gruppenarbeiten nur am Tisch, so dass dadurch der Abstand zwischen den Teilnehmern bestehen bleibt (d.h. Reduzierung „interaktiver Formate“)
- Empfehlung zur Stoßlüftung jede Stunde (Verantwortung liegt beim Tagungsleiter)
- Hotelmitarbeiter öffnen die Fenster in Kaffee- und Mittagspausen (während gereinigt und aufgefrischt wird)
- Kein Moderatorenkoffer mit vollem Equipment im Raum. Wir fragen die Referenten zu Beginn ab, was benötigt wird und stellen dies zur Verfügung

- Flipchart-Stifte und Marker werden abends desinfiziert
- Kaffeepausen werden im Veranstaltungsraum hergerichtet, so dass nur die zugehörige Gruppe Zugang erhält.
- Gepäck- und Kofferbewahrung am Abreisetag: Die Teilnehmer stellen ihr Gepäck selbst in dem Veranstaltungsraum ab und holen es selbst wieder raus, so dass kein Kontakt durch Hotelmitarbeiter nötig wird (Schlüssel bei den Gepäckfächern werden regelmäßig desinfiziert).

